

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 23

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kindern in zahlreichen Textfiguren die Geheimnisse seiner Fingerlesemethode, die in deutschen Schulen stark verbreitet ist. Die bunten Bilder aber müssen schon der originellen Einfälle wegen zum Lachen reizen und das schmutze Buch zum Liebling der Kinder machen. J. I.

Deutsche Jugendhefte. Nr. 110—120. Bilder aus Brehms Tierleben. — Verlag Ludwig Auer, Donaueschingen.

Für unsere Jugend eine spannende Unterhaltungslektüre. J. I.

Fremdsprachen.

Cours de langue française destiné aux classes supérieures des écoles de langue allemande par Paul Roches. Exercices de grammaire. 1er volume. Bâle. Helbling & Lichtenhahn. 1927. 2.90 frs.

Dieses Büchlein bildet den 1. Band eines ganzen Lehrgangs der französischen Sprache. Nach dem Wahlspruch des Verfassers « la grammaire par l'exemple », bietet es nur Übungen aus der Grammatik, vorwiegend in französischer Sprache. Die Uebersetzung aus dem Deutschen ist klugerweise beibehalten, ungefähr im Verhältnis von 1 : 3.

Auf 78 Seiten wird abschließend das Zeitwort behandelt. Der Inhalt der Einzelsätze dürfte vielleicht noch mehr dem praktischen Leben angepaßt sein; die Länge der Übungen der mehr oder weniger häufigen Verwendung des Zeitworts.

Die Sätze von Seite 78—95 bieten Schwierigkeiten aus der Syntax und bilden eine Vorbereitung auf den folgenden, noch nicht erschienenen Band.

Am wenigsten gefällt die Auswahl der zusammenhängenden deutschen Uebersetzungstücke (S. 95 bis 104), die zum Teil aus veralteten Lehrbüchern stammen.

Da der Schüler neben diesem Übungsbuch sicher noch eine Grammatik besitzt, so ist das Tableau der unregelmäßigen Zeitwörter (S. 114—117) überflüssig.

In das Vokabularium (S. 117—144) dürften auch die Anmerkungen nach den Übungen aufgenommen werden.

Hervorzuheben ist die völlige Korrektheit des französischen Textes, frei von westschweizerischen Provinzialausdrücken.

Auch dem Lehrer, dem die Verhältnisse nicht erlauben, ein dreibändiges Übungsbuch für die Schüler einzuführen, sei dieser Lehrgang bestens empfohlen, denn er enthält vorzügliches Material für Kompositionen und Repetitionen in der Grammatik. W.-S.

Cours gradué de langue française à l'usage des écoles moyennes de langue allemande. Par Louis Bize et Werner Flury. 5e édition. Zurich, Schultzhess & Cie. 1928.

Diese für Mittelschulen empfehlenswerte Grammatik erscheint in 5., teilweise umgearbeiteter Auflage. Um den Unterricht lebendiger und anziehender zu gestalten, sind die belehrenden und beschreibenden Lesestücke zugunsten von kurzen und meist humoristischen Anekdoten vermindert worden. Die Übungen sind bedeutend vermehrt und der grammatikalische Stoff übersichtlicher dargestellt.

Um den Schülern den Gebrauch des Vokabulariums zu erleichtern, wäre es angezeigt, alle neuen Wörter des Cours gradué in alphabetischer Reihenfolge anzuführen, anstatt getrennt nach Lektionen und Übungen.

Dieser Uebelstand ist noch fühlbarer auf der Unterstufe (Cours élémentaire). Der Anfänger hat meistens kein Wörterbuch, und so muß der Schüler das ganze Buch durchblättern, um vergessene Wörter aufzufinden.

Ein alphabetisch geordnetes Vokabularium mit dem ganzen Vortschatz der Unterstufe (Cours élémentaire) und der Oberstufe (Cours gradué) würde den Lehrbüchern Bize und Flury Freunde gewinnen; während die häufigen und belanglosen Änderungen im Texte (besonders auf der Unterstufe!) viele Lehrer veranlassen, andere Lehrbücher einzuführen. W.-S.

Verschiedenes.

Der bäuerliche Eigengewächsbrand, seine Eigenart und Stellung in der Branntweinbesteuerung des Auslandes und der Schweiz, von Dr. F. Z. Beck. — Verbandsdruckerei A.-G. Bern.

Unsere Leser haben sich zwar nicht in erster Linie mit dieser Frage zu befassen. Doch müssen auch unsere Lehrer an landw. Fortbildungsschulen dazu Stellung nehmen, und wohl auch andere, die in bäuerlichen Verhältnissen wirken. Vorliegendes Werk ist eine Dissertationsarbeit, geht aber weit über das gewöhnliche Maß solcher Arbeiten hinaus und verrät gründliches Studium der einschlägigen Literatur des In- und Auslandes. J. I.

Was ist Bogelschutz? Beobachtungen und Ratsschläge von J. U. Ramsjser. — Verlag A. Franke A.-G., Bern.

Eine gute Anleitung zur Pflege des Bogelschutzes. Mancher Leser wird dankbar zu diesem Heftchen greifen. J. I.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trogler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Pittau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Kassentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident, Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38 St. Gallen W. Postfach IX 521

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern. Wesemlinstraße 25 Postfach der Hilfskasse R. U. B. R.: VII 2443 Luzern